|  |
| --- |
| **Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)** |
| Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern. |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht** | **Ergänzende Hinweise,** **Arbeitsmittel,****Organisation, Verweise**  | **Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht** |
| **Globalisierung – Chance oder Risiko?** |
| Die Schülerinnen und Schüler können: | **1 Doppelstunde** |  |
| **2.1**Orientierungskompetenz**2.2**Analysekompetenz**2.5**Methodenkompetenz | **3.5.2.6(2)**die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaft-lichen Handelns im Globalisierungspro-zess erklären | Einstieg:* arbeitsteilige GA: Beschreiben verschiedener Grafiken zur Globalisierung
* Vorstellung der Grafiken im Plenum
* Gemeinsamkeit finden: Globalisierung

Erarbeitung / Sicherung:* Klärung der Basisbegriffe „Globalisierung“, „Welthandel“, “Internationale Arbeitsteilung“
* Überprüfung des Vorwissens der SuS:AB “Raumstrukturen\_DS1\_AB1\_Erarbeitung?“

Vertiefung:* Veränderung der Raumstrukturen als Folge der Globalisierung am Bsp. Malaysia („Die zwei Gesichter Malaysias“)
 | * Material dazu:„Raumstrukturen\_DS1\_P1\_Einstieg“
* Material dazu:„Raumstrukturen\_DS1\_AB1\_Erarbeitung“
* Bildmaterial dazu:„Raumstrukturen\_DS1\_P2\_Vertiefung“
 |  |

|  |
| --- |
| **Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)** |
| Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern. |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht** | **Ergänzende Hinweise,** **Arbeitsmittel,****Organisation, Verweise**  | **Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht** |
| **Freier Handel weltweit – Vorteil oder Hemmschuh für globales wirtschaftliches Handeln?** |
| Die Schülerinnen und Schüler können: | **1 Doppelstunde** |  |
| **2.1**Orientierungskompetenz**2.2**Analysekompetenz**2.5**Methodenkompetenz | **3.5.2.6(2)**die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaft-lichen Handelns im Globalisierungspro-zess erklären | Einstieg:* SuS sollen Definition von „Freihandel“, „Freihandelszonen“ und „Protektionismus“ aus Erklärvideo herausarbeiten

Erarbeitung / Sicherung 1:* Klärung der Basisbegriffe „Freihandel“, “Freihandelszonen“ und „Protektionismus“ aus Arbeitsauftrag des Einstiegs heraus
* Freihandelszonen weltweit

Erarbeitung / Sicherung 2:* Freihandel und Protektionismus am Bsp. USA und Apple
 | * Material dazu:<https://www.bpb.de/politik/wirtschaft/freihandel/315307/erklaerfilme>
* Material dazu:z. B. Arbeitsblatt, Karten mit den FHZ
* „Veränderung der Raumstruktur als Ergebnis wirtschaftlichen Handelns im Globalisierungsprozess“ einbinden; ggf. Entwicklung innerhalb einer Freihandelszone erarbeiten
* Material dazu:z. B. Klett Fundamente Oberstufe S. 372 ff., S. 349 ff.
 |  |

|  |
| --- |
| **Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)** |
| Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern. |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht** | **Ergänzende Hinweise,** **Arbeitsmittel,****Organisation, Verweise**  | **Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht** |
| **Unternehmerische Standortwahl in Zeiten der Globalisierung** |
| Die Schülerinnen und Schüler können: | **2 Doppelstunden** |  |
| **2.1**Orientierungskompetenz**2.2**Analysekompetenz**2.3**Urteilskompetenz**2.5**Methodenkompetenz | **3.5.2.6(2)**die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaft-lichen Handelns im Globalisierungspro-zess erklären | * Einstieg:

Luftbilder von Cupertino im Wandel der Zeit* Überleitung 1 durch LuL:

„Ursache für Veränderung der Raumstrukturen?“„Nach welchen Faktoren Unternehmen ihre Standorte wählen, wollen wir heute näher betrachten.“* Erarbeitung / Sicherung 1:

Standortfaktoren und Standortentscheidungen am Beispiel Apple, Cupertino* Überleitung 2 durch LuL:

Aktuelle Entwicklungen am Standort Cupertino (Zitate von Elon Musk zum Standort Cupertino)* Erarbeitung / Sicherung 2:

Theorie der Kreativen Klasse nach Florida* ggf. Vertiefung 1:

Weber, Christaller, etc. (falls im Schulbuch beinhaltet) und Frage nach deren heutiger Relevanz / Gültigkeit* Überleitung 3 durch LuL:

„Wir haben erarbeitet, dass Raum und unternehmerische Standortwahl sich gegenseitig beeinflussen. Den Einfluss von Apple und anderen Unternehmen auf den Standort Cupertino wollen wir heute nochmals näher betrachten.“* Vertiefung 2:

Veränderung der Raumstrukturen aufgrund von Unternehmensansiedlungen (Bsp. Apple, Cupertino)* Vertiefung 3 / Überleitung zur Doppelstunde 5:

„In einer globalisierten Welt ist der Standort eines Unternehmens nicht mehr von Bedeutung.“ | * Material dazu:„Raumstrukturen\_DS3\_P1\_Einstieg“
* SuS spekulieren über die Ursachen: Veränderung von Raumstrukturen durch Unternehmensansiedlungen
* Material dazu:„Raumstrukturen\_DS3\_AB1\_Erarbeitung1“(„Raumstrukturen\_DS3\_P2\_Earbeitung1“)
* Material dazu:„Raumstrukturen\_DS3\_P3\_Earbeitung2“
* Material dazu:„Raumstrukturen\_DS3\_AB2\_Erarbeitung2“
* Material dazu:siehe Schulbücher
* Material dazu:„Raumstrukturen\_DS3\_AB2\_Vertiefung2“
* SuS erörtern diese Aussage in einer Hausaufgabe
 |  |

|  |
| --- |
| **Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)** |
| Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern. |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht** | **Ergänzende Hinweise,** **Arbeitsmittel,****Organisation, Verweise**  | **Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht** |
| **Global Player Apple im Prozess der Globalisierung** |
| Die Schülerinnen und Schüler können: | **1 Doppelstunde** |  |
| **2.1**Orientierungskompetenz**2.2**Analysekompetenz**2.5**Methodenkompetenz | **3.5.2.6(2)**die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaft-lichen Handelns im Globalisierungspro-zess erklären | * Einstieg:

Verortung des iPhone-Produktionsprozesses * Erarbeitung / Sicherung:

Veränderung der Raumstrukturen durch internationale Arbeitsteilung am Bsp. Apple* Vertiefung:

responsible souring, Zulieferer | * interaktive Karte:<https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/iphone-produktionsprozess/interaktiv/index.html>
* Material dazu:<https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/wirtschaftliche-globalisierung/iphone-produktionsprozess/>
 |  |

|  |
| --- |
| **Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)** |
| Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern. |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht** | **Ergänzende Hinweise,** **Arbeitsmittel,****Organisation, Verweise**  | **Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht** |
| **Wirtschaftsregion und Global City Chicago im Wandel der Zeit** |
| Die Schülerinnen und Schüler können: | **1 - 2 Doppelstunden** |  |
| **2.1**Orientierungskompetenz**2.2**Analysekompetenz**2.3**Urteilskompetenz**2.5**Methodenkompetenz | **3.5.2.6(2)**die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaft-lichen Handelns im Globalisierungspro-zess erklären | * Mögliche Leitfrage:Wirtschaftsregion Chicago: Vom „Manufacturing Belt“ zum „Rust Belt“ und schließlich zur „Global City“?
* Impulse zur Erarbeitung:Einführung des Basisbegriffs „Global City“ mit Hilfe einer Infobox (siehe andere UEs)
* Vertiefung:GA mit 5 Gruppen und 5 verschiedenen Städten: Überprüfen Sie, ob die Stadt x eine Global City ist.
 | * Infobox zum Basisbegriff „Global City“
* Material dazu:
	+ jährlicher Global Citiets Report von Kearney: <https://www.kearney.com/global-cities/2020>
	+ <https://bibliothek.wzb.eu/artikel/2007/f-13748.pdf>
	+ <https://www.thechicagocouncil.org/research/center-global-cities>
* Überprüfung mit Hilfe der Definition des Basisbegriffs in der Infobox (s. o.) und entsprechendem Material
 |  |

|  |
| --- |
| **Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)** |
| Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern. |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht** | **Ergänzende Hinweise,** **Arbeitsmittel,****Organisation, Verweise**  | **Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht** |
| **Das neue Asien-Pazifik-Abkommen RCEP – gefährdet das größte Freihandelsabkommen der Welt den Standort Silicon Valley?** |
| Die Schülerinnen und Schüler können: | **1 Doppelstunde** |  |
| **2.1**Orientierungskompetenz**2.2**Analysekompetenz**2.3**Urteilskompetenz**2.5**Methodenkompetenz | **3.5.2.6(2)**die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaft-lichen Handelns im Globalisierungspro-zess erklären | * Einstieg:

SuS erstellen eine “One-minute-Presentation“ zur „Regional Comprehensive Economic Partnership“* Überleitung:

L nennt Leitfrage *„Das neue Asien-Pazifik-Abkommen RCEP – gefährdet das größte Freihandelsabkommen der Welt den Standort Silicon Valley?“** Erarbeitung / Sicherung:

GA und freie Internetrecherche zur Leitfrage; SuS beantworten Leitfrage mit Hilfe einer kurzen Präsentation* Vertiefung:

L zeigt Auszug Zuliefererliste von Apple. *„Viele Zulieferer von Apple und anderen IT-Riesen kommen aus dem Asien-Pazifik-Raum.“* SuS spekulieren über die Konsequenzen für Apple. | * Material dazu:„Raumstrukturen\_DS8\_AB1\_Einstieg“
* Präsentationstechnik:materialgestützte Präsentationalternative Präsentationstechnik:Pecha Kucha (nur bei leistungsstarken SuS)„Raumstrukturen\_DS8\_AB2\_Erarbeitung“
 |  |